

AZSV

Jahresbericht 2023

52. Mitgliederversammlung
Mittwoch, 27. März 2024
in Oftringen

Inhaltsverzeichnis

1. Organe des Verbandes	3
Vorstand	3
Rechnungsrevisoren / Kontrollstelle	3
Geschäftsstelle	3
Mitglieder	3
2. Jahresbericht des Präsidenten	4
3. Aktivitäten und Veranstaltungen 2023	5
Pressebericht Kdt Treff 2023 in Reiden/Altishofen	6
Bildergalerie Kdt Treff 2023	7
Angebote an Mitglieder	8
4. Protokoll der 51. MV vom 8. März 2023 in Böttstein	9-13
7. Jahresrechnung 2023 und Bilanz	14-15
7. Bericht der Kontrollstelle	16
8. Budget 2024	17
9. Dank	18

1. Organe des Verbandes

1.1 Vorstand

Präsident	Romuald Brem	Wangen bei Olten
Vizepräsident	vakant	
Geschäftsstelle	Vreni Friker-Kaspar	Oberentfelden
Medienverantwortlicher	Romuald Brem	Wangen bei Olten
Kassier	Tobias Kehrer	Densbüren
Vertreter ZS Kdo / ZSStL / SZSV	Gregor Müller	Egliswil
Vertreter ZS Kdo	Sandro Magistretti	Hermetschwil-Staffeln
Vertreter ZS Kdo	Urs Lehmann	Zofingen
Vertreter ZS Kdo	Mike Rudin	Leuggern
Vertreterin Grosser Rat/SIK	Ernst Manuela	Wettingen
Vertreter Grosser Rat/SIK	Rolf Jäggi	Egliswil
Verbindung zum Nationalrat	Maja Riniker, Präsidentin Schweiz. Zivilschutzverband SZSV	Suhr

1.2 Rechnungsrevisoren / Kontrollstelle

Jürg Link	Niederlenz
Franz Ruckli	Herznach

1.3 Geschäftsstelle

Aargauischer Zivilschutzverband	
Geschäftsstelle	Tel. M. + 41 76 535 78 13
Vreni Friker-Kaspar	info@azsv.ch
Alte Bernstrasse 2	vreni.friker@bluewin.ch
5036 Oberentfelden	www.azsv.ch

1.4 Mitglieder

Wir kennen seit 2008 zwei Varianten der Mitgliedschaft: Die Zivilschutzorganisationen (ZSO) des Kantons Aargau als Kollektivmitglieder oder die Einzelmitgliedschaft.

Unsere Mitglieder können zusätzlich eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen Zivilschutzverband eingehen.

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Kollektivmitglieder (ZSO):	18	14	12	12	11
Einzelmitglieder:	14	13	12	15	18

2. Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder
Werte Damen und Herren

Ein treuer Begleiter durch das vergangene Jahr war einmal mehr die Unsicherheit. Nach virenbelasteten Jahren folgten kriegsähnliche Ereignisse in Europa und im Nahen Osten und über dem Ganzen drohen Engpässe in der Versorgung, sei dies mit Strom, Gas oder gar Medikamenten. Die Flüchtlingsströme halten unvermindert an, dazu gesellen sich die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels, die Welt scheint aus den Fugen zu geraten. Dies alles macht natürlich keinen Halt vor den Zivilschutzorganisationen in unserem Kanton und unserem Land. Der Leistungsauftrag erfährt dadurch Anpassungen, die Flexibilität der zuständigen Kader und Organe ist mehr denn je gefragt. In der umfassenden Vorbereitung liegt der Grundstein zur Bewältigung einer möglichen Krise oder Mangellage. Diese Vorbereitungsarbeiten haben unsere Organisationen durch das vergangene Jahr begleitet und standen meist im Mittelpunkt der Tätigkeiten.

Darüber hinaus bildet der aktuelle und zukünftige Personalbestand Hauptthema in fast allen Organisationen. Mit Einführung der differenzierten Beurteilung anlässlich der Rekrutierung sind die Neuzugänge seit Jahren massivst eingebrochen. Hinzu kommt die Dienstaltersbeschränkung aus der letzten BZG-Revision, der gewaltige Aderlass an Personal macht vor keiner Organisation Halt. Die Durchhaltefähigkeit des Zivilschutzes ist arg gefährdet oder bereits heute nicht mehr gegeben. Grosse flächendeckende Ereignisse könnten so kaum bewältigt werden. Eine energische Kehrtwende ist dringend notwendig, um das gänzliche Ausbluten der Organisationen in den nächsten Jahren zu verhindern. Weitere Fusionen können in einzelnen Organisationen das Bestandesproblem kurzfristig lösen, die Verfügbarkeit und die regionale Einsatzfähigkeit des Zivilschutzes ist bei dieser Lösung aber kaum mehr gegeben. Ueber diese drohende Gefahrenlage muss die Bevölkerung umfassend orientiert werden, es kann nicht sein, dass derartige Entscheide im geschützten Schreibtisch-Rahmen in Aarau getroffen werden.

Politisch stand die Beratung und Verabschiedung des BZG-AG in der SIK und im Grossen Rat im Vordergrund. Mit einem überwältigenden Mehr wurde die Vorlage angenommen und in Kraft gesetzt. Dabei wurden die zahlreichen Vorstösse zur Anpassung aus den betroffenen Organisationen und Verbänden weitestgehend ignoriert, die Vernehmlassungsergebnisse fanden nur marginalen Einzug in die letzte Gesetzesvorlage. Dieses Ergebnis ist ernüchternd und zeigt einmal mehr die beschränkte Einflussnahme von aussen ohne eine starke Lobbyarbeit in den politischen Prozessen auf. Auf Vorstandsebene wurde der Verlauf und die Einflussnahme des Verbandes analysiert und mögliche Lehren für die Zukunft abgeleitet. Ganz klar ist, dass nur ein gemeinsamer starker Auftritt mit der Bündelung aller Kräfte einen Erfolg bewirken kann. Nun gilt es aber, vorwärtszuschauen und das Beste aus der Situation herauszuholen.

Verbandsintern befassten wir uns mit verschiedenen neuen Angeboten für unsere Mitglieder. Die Einführung einer vergünstigten Tankkarte, Abklärungen rund um eine gemeinsame Rechtsschutzversicherung aber auch die Realisierung eines weiteren Ausbildungsangebots über die Grundlagen von Methodik und Didaktik standen im Mittelpunkt. Darüber hinaus organisierten wir zusammen mit der Armee den vielbeachteten Kdt Treff mit dem Thema „Unterstützung in Katastrophen und Notlagen“.

Abschliessend richte ich meinen Dank an alle Organisationen und Personen, welche den Zivilschutz im Kanton Aargau im vergangenen Jahr unterstützt und mitgeprägt haben. Ebenso natürlich ganz herzlichen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem AZSV-Vorstand, welche viel Zeit und Energie für den Zivilschutz weitestgehend ehrenamtlich aufgewendet haben. Danke für Alles und weiter so!

Wangen b. Olten, 31. Dezember 2023

Romuald Brem, Präsident AZSV

3. Aktivitäten und Veranstaltungen 2023

Anlässe Jahresprogramm

9. März 2023	51. Mitgliederversammlung AZSV in Böttstein
30./31. März 2023	Fahrtraining mit Allradfahrzeugen in Wohlen
25. April 2023	AZSV-Stamm Muri – Zusammenarbeit Partner Bevölkerungsschutz
18. Okt. 2023	Basiskurs Methodik/Didaktik in Gränichen
13. Nov. 2023	Kdt Treff in Reiden/Altishofen

Vorstandstätigkeit

Vorstandssitzungen	6
Traktanden	72
Protokollseiten	23
Sitzungsstunden (Teiln. x Zeit)	96

Arbeitsgruppe Neuausrichtung AZSV

Sitzungen Arbeitsgruppe	3
Traktanden	24
Protokollseiten	6
Sitzungsstunden (Teiln. x Zeit)	42

Weitere Aktivitäten/Tätigkeiten:

- Besprechungen um Neubesetzung/Mutationen im Vorstand AZSV
- Mitwirkung Reorganisation SZSV
- Besprechung Zusammenarbeit mit AFV - Aargauischer Feuerwehrverband
- Absprachen Weiterbildungsangebote AZSV
- Koordination und Einsatz Verkehrsdienst DV SOG in Brugg
- Beratung und Unterstützung Zivilschutz BL betreffend Verbandsgründung
- Besprechung mit ZAZ Eiken nach Führungswechsel
- Absprachen betreffend Durchführung Kdt Treff 2023 in Altishofen/Reiden
- Jahresgespräch AZSV/AMB mit Regierungsrat Jean-Pierre Gallati

Besuch und Teilnahme an Anlässen/Einladungen

- MV Schweiz. Zivilschutzverband Flughafen Kloten
- THW D-Laufenburg Helfer Anlass
- Delegiertenversammlung SOG - Schweiz. Offiziersgesellschaft in Brugg
- Besuch Beförderungsfeier ZS Kdt im ZAZ Eiken
- Besuch des Besuchstags bei der Genie-RS in Brugg
- Besuch Abgeordnetenversammlung Bevölkerungsschutzregion Freiamt
- Besuch Bevölkerungsschutz-Konferenz in Hunzenschwil
- Besuch Jahresschlussrapport ZSO Zurzibiet in Bad Zurzach
- Teilnahme DV AFV - Aargauischer Feuerwehrverband in Villmergen
- Teilnahme MV KVAS – Kantonalverband Aargauischer Samaritervereine
- Teilnahme GV AMMV – Aargauischer Militär-Motorfahrer Verband
- Teilnahme KMVA – Konferenz der militärischen Verbände Aargau in Meisterschwanden

Stellvertretend aus der Berichterstattung über unsere Anlässe hier die Pressepublikation über den Kdt Treff 2023 in Reiden/Altishofen:

Unterstützung in Katastrophen und Notlagen Kdt Treff des Aarg. Zivilschutzverbandes

Der alljährlich stattfindende Kdt Treff des Aargauischen Zivilschutzverbandes thematisierte die Unterstützung der Bevölkerung in Extremsituationen und fand am 13. November 2023 in Reiden und Altishofen statt. Rund 60 Personen aus Politik, Zivilschutz, Armee, Polizei und Partnern aus dem Bevölkerungsschutz nahmen an diesem Anlass teil, welcher bei den beiden Firmen Liebherr-Baumaschinen AG und Galliker Transport AG stattfand.

Ausgangspunkt des Anlasses waren die Bereitstellungsverträge der Armee, welche in Katastrophen und Notlagen zum Tragen kommen. Die Erkenntnisse daraus, aber auch der aktuelle Stand der Vorbereitungsarbeiten sind von grösstem Interesse. Die beiden Firmen Liebherr-Baumaschinen AG und Galliker Transport AG sind als zivile Partner in die Logistikprozesse der Armee eingebunden und stehen zur Unterstützung bereit.

Die Vertreter aus der nationalen Politik, Ständerat Thierry Burkart und Nationalrätin Maja Riniker wiesen in ihren Referaten beide darauf hin, dass die Schweiz die Bedrohung aus der geopolitischen Lage in den letzten Jahrzehnten ignoriert und von einer vermeintlichen Stabilität ausgegangen ist. Dies rächt sich nun und gipfelt in einem grossen Nachholbedarf an Neukonzeptionen, Mitteln, Ressourcen und Finanzen.

Die beiden CEO der Firmen Liebherr-Baumaschinen AG, Marcel Hartl, und Galliker Transport AG, Peter Galliker, stellten ihre Firmen vor und zeigten eindrücklich ihr vorhandenes Potenzial auf. In beiden Firmen gehören hohe Qualitätsansprüche, Innovationskraft und die Leaderposition im jeweiligen Tätigkeitsgebiet zu den obersten Zielsetzungen. Die Führungen auf den beiden Firmenarealen waren äusserst interessant und zeigten auf, welche grossartige Unterstützung durch zivile Partner im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden kann.

Mit den Referaten «Nutzung nationales Potenzial» durch Oberstlt i GSt Bruno Pflugi, «Armee – Ihr Partner im Sicherheitsverbund» von Oberst Cédric Ruckli, sowie dem Bericht über die «(Impfstoff-) Logistik in der Pandemie – (Re-)Agieren in der Krise» durch Oberst i GSt Dan Aeschbach wurde vertieft auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit eingegangen. Cédric Ruckli schloss sein Referat mit den treffenden Worten: Ohne Partner keine Sicherheit – Sicherheit verbindet.

Dem Präsidenten des Aarg. Zivilschutzverbandes, Romuald Brem, gehörte das Schlusswort. Mit dem Dank an die beiden Firmen Liebherr-Baumaschinen AG und Galliker Transport AG, den verschiedenen Referenten aus Politik und Armee sowie dem umsichtigen Organisator und Unterstützer des Tages, Oberst Simon Oeschger, schloss er einen äusserst interessanten und spannenden Tag ab. Anstelle von Präsenten oder Geschenken wurden durch den Aarg. Zivilschutzverband zwei Spenden an wohltätige Organisationen getätigt: Im Namen von Liebherr-Baumaschinen AG wurde die Stiftung Theodora Hunzenschwil – Freude und Lachen für Kinder im Spital berücksichtigt, im Namen von Galliker Transport AG die Stiftung Brändi in Sursee, der Arbeitsort von 190 Menschen mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung. Die Teilnehmer waren vom Anlass begeistert und nahmen viele Erkenntnisse aus den verschiedenen Präsentationen mit, um möglichst vorbereitet im Fall von Katastrophen und Notlagen Unterstützung leisten zu können.



Ständerat, SIK-Mitglied und Präsident FDP Schweiz Thierry Burkart hielt das Eröffnungsreferat



Galliker – innovativ sehr stark!
Gemeinsam Grosses bewegen



Oberst Cédric Ruckli – Vortrag „Armee – Ihr Partner im Sicherheitsverbund“



Organisator Oberst Simon Oeschger – Dank an die Helferinnen im Hintergrund



Maja Riniker, Nationalrätin und Präsidentin Schweizer Zivilschutzverband SZSV

Unsere Angebote an alle Mitglieder:

Gesellschaftsspiele beim AZSV für Messen und Ausstellungen

Labyrinth



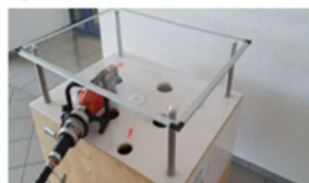
Beim Labyrinth geht es darum, das Brett des Irrgartens in waagrechtlicher Position mittels 4 hydraulischen Hebekissen und den Steuereinheiten so zu bewegen, dass eine Kugel schnellstmöglich den Weg zum Ziel findet.

AZSV-Racer



Modellauto-Rennbahn rund um den Kanton Aargau mit Banden und Garagenboxen, um punktuell Ziele anfahren zu können. Gleichzeitig können mehrere ferngesteuerte Autos den Parcours bewältigen.

Spreizer



Das Grundgestell des Spreizer-Spiels ermöglicht die Betätigung des hydraulischen Spreizers zum Greifen eines Mohrenkopfs mit anschliessendem Führen zu einer Entlastungsstelle.

Alle Spiele können gegen eine Aufwandentschädigung von CHF 50.00 mietweise beim AZSV bezogen werden. Bestellformulare siehe Homepage www.azsv.ch. Weitere Infos können jederzeit unter info@azsv.ch angefordert werden.

Gefechtsmappe A5

Die ideale Ergänzung für Mannschaft und Kader:

- passt in die Beintasche der Zivilschutzhosen
- Block und Kugelschreiber immer griffbereit
- wichtige Infos immer sichtbar
- 3 Sichttaschen
- Taschen für Notfallnummern und Tagesbefehle

Vorzugspreis für Mitglieder: CHF 16.00

Preis für Nicht-Mitglieder: CHF 23.00

Porto und Verpackung werden nach Aufwand verrechnet.

Mindestbestellmenge: 10 Stück

Bestellungen via E-Mail an: info@azsv.ch



5. Protokoll der 51. Mitgliederversammlung AZSV vom 8. März 2023 in Kleindöttingen, Gemeinde Böttstein

Der Präsident Romuald Brem begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 51. Mitgliederversammlung und heisst alle herzlich willkommen.

Grussbotschaft von Patrick Gosteli, Gemeindeammann, Grossrat und Präsident der Gemeindeammänner-Vereinigung

Patrick Gosteli begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die Wahl des Tagungsorts. Das Kulturhaus Rain, in welchem die Versammlung stattfindet, wurde im November 2019 eingeweiht. Dieses Gebäude war zuvor eine alte Turnhalle, aus welchem nun ein Mehrzweckgebäude mit Charakter entstanden ist. Der Saal ist geprägt von Holz und der sichtbaren Dachkonstruktion mit Zollinger Fachwerk. Das Zollingerdach, eine selbsttragende Dachkonstruktion, welche raute-förmig angeordnet ist. Es handelt sich um ein Stab-Tragwerk. Dieses Bauwerk wurde mit einem europäischen Architektenpreis ausgezeichnet. Als zweites Highlight der Gemeinde nannte er das Bird-Life-Naturschutzzentrum am Klingnauer Stausee, eines der drei grossen Vogelreservate der Schweiz. Als Drittes erwähnt er die sehr aktiven Vereine. Das Team Aerobic erreichte gar den Titel Schweizer Meister.

Traktanden:

1. Begrüssung & Präsenz, Genehmigung der Traktanden

Der Präsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Diese Möglichkeit wird nicht benutzt.

Es sind 59 Teilnehmende. Die anwesenden Mitglieder vertreten 100 Delegiertenstimmen. Das absolute Mehr liegt bei 51 Stimmen. Es haben sich verschiedene Mitglieder und Gäste abgemeldet. Unter vielen anderen musste sich leider auch Regierungsrat und Militärdirektor Jean-Pierre Gallati abmelden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hans Schibli und Urs Lehmann werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 50. Mitgliederversammlung vom 13. September 2023

Das Wort wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Vreni Friker verdankt.

Grussbotschaft von Dr. Lukas Pfisterer, Grossratspräsident

„Sie trainieren für eine Situation, die es hoffentlich nicht gibt.“ Diese Aussage des Verbandspräsidenten hat Dr. Lukas Pfisterer im Jahresbericht gelesen. Leider kommt es jedoch immer wieder vor, dass sich das Trainierte im Alltag bewähren muss, wie dies bspw. beim erheblichen Überschwemmungsszenario im Raum Zofingen der Fall war oder aber auch die unermüdlichen Einsätze aufgrund von Covid sowie jetzt im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, wo die Angehörigen des Zivilschutzes bei der Unterbringung der Schutzsuchenden Dienst leisten. Der

Grossratspräsident dankt im Namen der Bevölkerung für den Einsatz und überbringt die Grussbotschaft des Grossen Rats. Er berichtet von den Beratungen des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz. Er berichtet, dass der Zivilschutz im Grossen Rat nicht in Frage gestellt wird. Man muss sich auf alle Eventualitäten vorbereiten. Naturkatastrophen, Hangrutsche und auch Erdbeben sowie die Strommangellage sind bei uns ein Thema. Den Zivilschutz braucht es in Zusammenarbeit mit den anderen Sicherheitsorganisationen für den Fall, der hoffentlich nie eintreten wird.

4. Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Der Jahresbericht, nachzulesen auf Seite 4, wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2022

Der Kassier Tobias Kehrer erläutert die Jahresrechnung 2022. Es ist eine Vermögensminderung von CHF 10'978.60 zu verzeichnen. Der Kassier erläutert, dass sehr viel Vermögen vorhanden war, dass man absichtlich reduziert hat, sodass keine Steuern entrichtet werden müssen. Aus dieser Sicht kann festgehalten werden, dass das Ziel erreicht wurde. Das Vermögen per 31. Dezember 2022 betrug CHF 17'456.97.

6. Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an den Vorstand

Unser Revisor Franz Ruckli verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2022 wird der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen. Die Arbeit des Kassiers wird mit Applaus gewürdigt.

7. Jahresbeitrag und Budget 2024

Unser neu gesetztes Ziel ist, dass unsere Rechnung wieder knapp positiv abschliessen wird. Damit wir dieses erreichen können, müssen wir auf der Einnahmenseite mehr Einnahmen generieren. Mehr Einnahmen heisst, dass wir einerseits versuchen, Zivilschutzorganisationen, die nicht Verbandsmitglied sind, zu überzeugen, unserem Verband beizutreten. Diesbezüglich sind wir auf einem guten Weg, dass wir die eine oder andere Organisation davon überzeugen können, im Verband aktiv mitzuwirken. Auf der anderen Seite schlagen wir vor, den Jahresbeitrag moderat um einen Rappen, von CHF 0.04 auf CHF 0.05/Einwohner zu erhöhen. Der Beitrag für Einzelmitglieder bleibt bei CHF 20.00.

Das vorliegende Budget 2024 und die der erhöhte Jahresbeitrag von CHF 0.05/Einwohner sowie der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von CHF 20.00 werden einstimmig genehmigt.

8. Mitglieder Mutationen

Es sind weder Ein- noch Austritte zu verzeichnen. Das heisst, dass drei Organisationen nicht Mitglied des AZSV sind. Mit ihnen sind wir in Kontakt und wir versuchen, diese davon zu überzeugen, dem AZSV beizutreten, sodass auch sie von unseren verschiedenen Dienstleistungen profitieren können.

9. Ersatzwahl in den Vorstand: Sandro Magistretti, Bat Kdt ZSO Aargau Ost

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, den neuen Kommandanten der ZSO Aargau Ost, Sandro Magistretti, in den Vorstand zu wählen. Er ist ein bekannter Mann in Zivilschutzkreisen und hat in mehreren Kantonen Führungskompetenzen bewiesen. Er ist eine Bereicherung für unsren Vorstand. Sandro Magistretti wird einstimmig und mit Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt.

10. Tätigkeitsprogramm / Anlässe 2023/2024

Romuald Brem präsentiert das Tätigkeitsprogramm. Sämtliche Termine findet man unter www.azsv.ch.

Grusswort von Michael Wernli, Leiter Koordination Zivilschutz, Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Er entschuldigt Rolf Stäuble, Leiter Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, der heute leider nicht anwesend sein kann und überbringt die besten Grüsse. Michael Wernli richtet Dankesworte an den Verband, an die Zivilschutzorganisationen und an alle, die sich regelmässig für den Bevölkerungsschutz einsetzen und auch die Partnerorganisationen unterstützen. Die Zivilschutzorganisationen haben in den Jahren 2020 und 2021 sehr stark gezeigt, wie leistungsfähig sie sind und, dass sie über eine sehr hohe Durchhaltefähigkeit verfügen. In den Jahren 2022 und 2023 sind wir erneut sehr stark gefordert. Zum einen beschäftigt uns die Energiemangel-lage, zum anderen haben wir grosse Herausforderungen im Asylbereich zu bewältigen. Michael Wernli betont, dass auch die Arbeit des Verbands sehr wertvoll ist. Er wertschätzt die Wahrnehmung der Bedürfnisse unserer Mitglieder und dem Verband für die gute Zusammenarbeit zwischen dem AZSV und der AMB.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern eingegangen und das Wort wird nicht erwünscht.

12. Verschiedenes

Die Spiele, welche für öffentliche Auftritte, wie bspw. Gewerbeausstellungen, sehr beliebt sind, sowie unsere Führungsmappe werden vorgestellt. Die Führungsmappe ist ein praktisches Hilfsmittel, das in jeden Zivilschutzanzug passt. Sie wird allen Absolventen der Kaderaus-bildung in Eiken kostenlos abgegeben, kann aber auch über unseren Verband bezogen werden.

Wortmeldung aus dem Plenum von Susanne Häfliger, ZSO Oberes Fricktal

Susanne Häfliger erklärt, dass sie bei den Traktanden 5 + 7 überrumpelt wurde. Sie habe verstanden, dass man 2022 bewusst Geld vernichtet hat, da man Angst hatte, dass man Steuern zahlen muss. Anschliessend musste sie verwundert zur Kenntnis nehmen, dass der Beitrag erhöht wurde. Sie bittet darum, diese Situation zu erklären, was genau dies zu bedeuten hat. Sie hat dem Budget nicht zugestimmt, sich der Stimme enthalten, da sie das nicht verstanden hat.

Der Kassier Tobias Kehrer erklärt, dass man nicht Geld vernichtet hat. Man hat über die letzten Jahre den Beitrag tief gehalten und bewusst immer einen Ausgabenüberschuss budgetiert, um das Vermögen zu vermindern. Man hat nicht unnötig Geld ausgegeben, sondern man hat den Beitrag absichtlich tiefer gehalten, damit man das Vermögen reduzieren kann. Nun sind wir am Punkt angelangt, an dem das Vermögen auf einem vernünftigen Rahmen angelangt ist. Jetzt müssen die Negativabschlüsse reduziert werden. Also müssen wir die Mitgliederbeiträge so anpassen, dass wir mit einem ausgeglichenen Budget arbeiten können.

Susanne Häfliger, die heute erst zum zweiten Mal an unserer Versammlung teilnimmt, fragt, ob in früheren Jahren der Beitrag höher war, was der Kassier bejaht.

Der Präsident Romuald Brem konsultiert die Rechnung und erwähnt ein paar ausserordentliche Ausgabeposten, die zu Buche geschlagen haben:

- Todesfall im Vorstand: Der AZSV unterstützte die Familie des Verstorbenen bei der Organisation der Abschiedsfeier u.a. mit technischen Mitteln, mit Parkdienst u.a.m. Die finanziellen Aufwendungen von rd. CHF 3'500 wurden der Trauerfamilie nicht in Rechnung gestellt. Unser verstorbener Kollege und Verbandsvizepräsident hat sich viele Jahre tatkräftig für den AZSV eingesetzt.
- Leider musste beim Fahrtraining ein Schadenfall behoben werden. Die Vollbremsung, die geübt wurde, beschädigte einen Platz. Dieser Schaden basierte aufgrund einer Fehlmeldung. Die Wiederinstandstellung im Betrag von CHF 1'500 mussten wir übernehmen.
- Die Ablösung im Vorstand, die im Gange ist, hat zur Folge, dass teils Chargen doppelt besetzt wurden, was höhere Entschädigungen zur Folge hatte. Aufgrund des umfangreichen Tätigkeitsprogramms haben zahlreiche Sitzungen stattgefunden, die zum Mehraufwand im Bereich Entschädigungen geführt hat.

Der Präsident bestätigt, dass wir über Jahre versucht haben, die Mitgliederbeiträge tief zu halten. Nun sei aber der Zeitpunkt des Wechsels gekommen, was die Erhöhung um einen Rappen/Einwohner zur Folge hat. Er versichert, auch inskünftig den Finanzen Sorge zu tragen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum verlangt.

13. Verabschiedungen und Ehrungen

Verabschiedung und Ehrung von Ewald Müller

Der Präsident erklärt, dass mit der Neuausrichtung und Personalplanung im AZSV die Amtszeit eines langjährigen und aktiven Urgesteins im Vorstand zu Ende geht. Romuald Brem würdigt die lange und sehr aktive Zeit von Ewald Müller im Vorstand. Er wurde im Jahr 2000 in den Vorstand gewählt, damals als Vizepräsident und bereits ein Jahr später übernahm er das Präsidium bis 2011. Nach einer 5-jährigen Durststrecke ohne AZSV wurde Ewald im Jahr 2016 erneut in den Vorstand gewählt und gehört diesem bis zur Stunde an. Fast 25 Jahre hat Ewald Müller für den AZSV unermüdlich gewirkt. Sein Rücktritt ist kein Abschied. Wir schlagen vor, dass er als Ehrenmitglied weiterhin in unseren Reihen stehen soll. Dieser Antrag wird durch die Versammlung mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Wir werden Ewald Müller sehr vermissen. Dank seinem unermüdlichen Einsatz sind wir sogar bis zum Bundesrat vorgedrungen und haben im Anschluss daran Puchs und Ersatzteile dazu nahezu gratis erhalten. Sein Engagement im Zivilschutz wurde mit dem Ehrentitel „Mr. Puch“ belohnt.

Dank des Vorsitzenden

Romuald Brem kommt endgültig zum Schluss des offiziellen Teils, kündigt den Referenten Dr. Jürg Stüssi Lauterburg an und dankt

- ✓ der organisierenden ZSO Zurzibiet unter der Leitung des umsichtigen und sehr engagierten Kdt Mike Rudin.
- ✓ der Gemeinde Böttstein, hier vertreten durch Patrick Gosteli, für die unentgeltliche Zurverfügungstellung dieses schönen Lokals, den offerierten Apéro sowie Kaffee.
- ✓ all seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die aktive und engagierte Zusammenarbeit und die vielen geleisteten Stunden für den Zivilschutz im Kanton Aargau.
- ✓ Allen Anwesenden für die Teilnahme an der 51. Mitgliederversammlung des AZSV und die grossartige Unterstützung, die wir immer wieder erfahren dürfen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.15 Uhr.

Oberentfelden, 8. März 2023

Aargauischer Zivilschutzverband

Die Verbandssekretärin:

Vreni Friker-Kaspar



6. Jahresrechnung

Rechnung 2023						
---------------	--	--	--	--	--	--

Aufwand						
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Budget 2024
3100	Marketing	476.01	500.00	472.80	27.20	500.00
3200	Werbung	334.95	500.00	0.00	500.00	500.00
3300	Kurse	6'831.65	2'000.00	9'970.40	-7'970.40	7'000.00
3400	Veranstaltungen	201.40	1'000.00	1'009.50	-9.50	1'000.00
3500	Generalversammlung	4'058.40	3'000.00	0.00	3'000.00	3'000.00
3600	Mitgliederbeiträge	250.00	250.00	250.00	0.00	250.00
3700	Homepage	1'104.70	1'000.00	772.75	227.25	1'000.00
3800	Projekte	2'271.80	3'000.00	0.00	3'000.00	3'000.00
3810	Administratives	6'869.00	6'000.00	6'100.00	-100.00	7'000.00
3900	Spesen Bank / Post	64.00	100.00	66.00	34.00	100.00
4000	Aufwandentschädigung Vorstand	11'005.30	10'000.00	9'319.35	680.65	11'000.00
4100	Büromaterial	0.00	200.00	0.00	200.00	200.00
4200	Porto	33.00	150.00	0.00	150.00	150.00
4300	Telefonie	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4400	Geschenke	514.45	500.00	1'024.20	-524.20	500.00
4500	Sponsoring	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4600	Miete	630.00	1'100.00	0.00	1'100.00	0.00
4700	Uebrigere Aufwand	2'832.85	100.00	0.00	100.00	100.00
4800	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand		37'477.51	29'400.00	28'985.00	415.00	35'300.00

Ertrag						
Konto	Kontobezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Budget 2024
5000	Mitgliederbeiträge	20'245.65	22'000.00	23'715.20	1'715.20	30'000.00
5100	Kurse	6'250.00	3'000.00	11'050.00	8'050.00	6'000.00
5150	Veranstaltungen	0.00	2'000.00	0.00	-2'000.00	500.00
5200	Zinserträge	3.26	0.00	66.80	66.80	0.00
5300	Verrechnungsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5400	Uebrige Erträge	0.00	0.00	160.00	160.00	0.00
5500	Miete	0.00	300.00	0.00	-300.00	0.00
5600	Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		26'498.91	27'300.00	34'992.00	7'692.00	36'500.00

Erfolgsrechnung						
	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	Budget 2024	
Ertrag	26'498.91	27'300.00	34'992.00	7'692.00	36'500.00	
Aufwand	37'477.51	29'400.00	28'985.00	415.00	35'300.00	
Ausgaben- (Einnahmenüberschuss)	-10'978.60	-2'100.00	6'007.00	8'107.00	1'200.00	

Bilanz per 31. Dezember 2023

Bilanz 2023

Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

Ertrag	34'992.00
Aufwand	28'985.00
Gewinn	6'007.00

Aktiven per 31.12.2023

Bar Kasse	21.55
Postcheck 50-10393-6	10'750.69
Bank AKB 103.619.33	12'691.73
Debitoren	0.00
Total	23'463.97

Passiven per 31.12.2023

Kreditoren	0.00
Eigenkapital	17'456.97
Gewinn	6'007.00
Total	23'463.97

Vermögensänderung

Vermögen 31.12.2022	17'456.97
Vermögen 31.12.2023	23'463.97
Vermögenszunahme	6'007.00

Teufenthal, 9. Februar 2024

Der Kassier

Tobias Kehrer

7. Bericht der Kontrollstelle

Revision Jahresrechnung 2023 Aargauischer Zivilschutzverband

Ordentliche Revision der Jahresrechnung

Am 28.02.2024 überprüften Franz Ruckli, Herznach, und Jürg Link, Niederlenz, die Jahresrechnung 2023 des AZSV.

Die Rechnung wird übersichtlich geführt. Die vorhandenen Belege sind aufsteigend nummeriert und stimmen mit den Übersichts- und Kontenblättern überein.

Der AZSV schliesst mit einem erneuten Einnahmenüberschuss von Fr. 6'007.00 ab. Das Vermögen stieg per 31.12.2023 auf Fr. 23'463.97. Es stellt sich zusammen aus der Kasse mit Fr. 21.55, einem Postkonto mit Fr. 10'750.69 sowie einem Konto bei der AKB mit Fr. 12'691.73.

Wir beantragen der Versammlung des AZSV am 27. März 2024 dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Niederlenz, 28. Februar 2024

Franz Ruckli

Jürg Link

8. Budget 2025

Budget 2025				
Konto	Kontobezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand				
3100	Marketing	500.00	500.00	472.80
3200	Werbung	500.00	500.00	0.00
3300	Kurse	9'000.00	7'000.00	9'970.40
3400	Veranstaltungen	1'000.00	1'000.00	1'009.50
3500	Generalversammlung	3'000.00	3'000.00	0.00
3600	Mitgliederbeiträge	250.00	250.00	250.00
3700	Homepage	1'000.00	1'000.00	772.75
3800	Projekte	3'000.00	3'000.00	0.00
3810	Administratives	7'000.00	7'000.00	6'100.00
3900	Spesen Bank / Post	100.00	100.00	66.00
4000	Aufwandsentschädigung Vorstand	10'000.00	11'000.00	9'319.35
4100	Büromaterial	150.00	200.00	0.00
4200	Porto	50.00	150.00	0.00
4300	Telefonie	0.00	0.00	0.00
4400	Geschenke	1'000.00	500.00	1'024.20
4500	Sponsoring	0.00	0.00	0.00
4600	Miete	0.00	0.00	0.00
4700	Uebriger Aufwand	100.00	100.00	0.00
4800	Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand		36'650.00	35'300.00	28'985.00
Ertrag				
5000	Mitgliederbeiträge	27'500.00	30'000.00	23'715.20
5100	Kurse	9'000.00	6'000.00	11'050.00
5150	Veranstaltungen	500.00	500.00	0.00
5200	Zinserträge	0.00	0.00	66.80
5300	Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00
5400	Uebrige Erträge	0.00	0.00	160.00
5500	Miete	0.00	0.00	0.00
5600	Spenden	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag		37'000.00	36'500.00	34'992.00
Erfolgsrechnung				
Einnahmen		37'000.00	36'500.00	34'992.00
Ausgaben		36'650.00	35'300.00	28'985.00
Ausgaben- / Einnahmenüberschuss		350.00	1'200.00	6'007.00

9. Dank

Werte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre treue Unterstützung zu Gunsten eines starken Zivilschutzes im Kanton Aargau danke ich Ihnen allen ganz herzlich.

Besonders danken möchte ich:

- unserem Amtsvorsteher Regierungsrat Jean-Pierre Gallati für die Unterstützung und das Vertrauen, welches Sie unserem Verband entgegenbringen.
- den Bundesparlamentariern Nationalrätin Maja Riniker und Ständerat Thierry Burkart für die Gesprächsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit.
- der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz mit seinem Leiter Oberst Rolf Stäuble und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.
- den Vertretern unserer Partnerverbände und Organisationen, welche uns bei unseren Anlässen durch ihre Teilnahme unterstützen.
- allen Kommandos der Zivilschutzorganisationen mit ihren Zivilschutzangehörigen, die als treue Verbandsmitglieder zum Verbandsjahr beigetragen haben.
- meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich jederzeit mit grossem Engagement unterstützen.
- der Betreuerfirma unserer Homepage www.azsv.ch, der Lounge IT GmbH.
- unserer Geschäftsstellen-Leiterin Vreni Friker-Kaspar für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wangen bei Olten, im Januar 2024

Aarg. Zivilschutzverband

Der Präsident

Romuald Brem